

Presseinformation

6. November 2006

Aktuelle Studie über Demokratiezufriedenheit

NÖ Landesakademie befragte Politiker in Österreich

Die NÖ Landesakademie stellt Österreich ein gutes Zeugnis in Bezug auf die Demokratiezufriedenheit der Politiker aus. Die vom Institut für Demokratieentwicklung an der NÖ Landesakademie im März 2006 beauftragte Umfrage bei österreichischen Politikern zum Thema „Demokratieentwicklung in Österreich“ zeigt eine hohe Zufriedenheit mit der Realdemokratie. Laut Ergebnissen geben 56 Prozent der bundesweit befragten Mitglieder der Nationalrats, des Bundesrats, der Landtage sowie Regierungsmitglieder des Bundes und der Länder an, „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der österreichischen Demokratie zu sein. Ein Verbesserungspotenzial wird lediglich bei den Kriterien „Toleranz“ sowie „Kommunikations- und Konfliktkultur“ gesehen.

Erforscht hat die NÖ Landesakademie auch den Zufriedenheitsgrad mit den Elementen der „direkten“ Demokratie. Gemäß Studie ist die Mehrheit der Politiker mit Volksbefragung, Bürgerinitiative, Persönlichkeitswahlrecht, Volksabstimmung und Volksanwaltschaft zufrieden. Ausgebaut werden soll aber die Mitarbeit der Bevölkerung bei der Ausarbeitung von Großprojekten. Handlungsbedarf sehen die Befragten auch in den Bereichen Minderheitenpolitik, Medien und Sozialversicherung.

Das überparteiliche Institut für Demokratieentwicklung und Bürgerengagement an der NÖ Landesakademie in St. Pölten leistet durch Bildungsangebote, Dienstleistungen und Forschungsprojekte einen Beitrag zur Belebung der österreichischen Demokratie.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Bereich Politik und Verwaltung, Mag. Christian Schobel, Telefon 02742/294-17407, www.pv.noel-lak.at, www.demokratie.noel-lak.at.